

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 48

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gleichungen

Die Basler Aktion «Zur Sache Sucht» meint: «Die abertausend sehr verehrten Damen und Herren Fernsehzuschauer, die regelrechte Entzugssymptome erleiden, fällt der Kasten mal für einen Abend aus, haben mit Süchtigen selbstverständlich gar nichts gemeinsam ...»

Boris

Zeitschnitzer

«In Anwesenheit des Künstlers» stand auf der Einladung einer Hamburger Galerie zu einer Vernissage mit Werken des italienischen Kupferstechers und Baumeisters Giambattista Piranesi. Dazu Blick ins Lexikon: Piranesi lebte vom 4. Oktober 1720 bis zum 9. September 1778.

fliz

Vorschlag

Wie das Schweizer Fernsehen bekanntgibt, heisst die neue Montagabend-Quizsendung mit Gabriele Amgarten nicht wie vorgesehen «Tiramisu», sondern «Risiko».

Sollte der Titel noch einmal ändern, könnte er möglicherweise «Salmonellen» heissen.

wt

Konsequenztraining

Ein anschauliches Beispiel von Relativität, Toleranz und Konsequenz gibt Günter Grass mit dem schlechten Satz: «Kindergeschrei hat mich nie so gestört wie das Schweigen zwischen Erwachsenen.»

Boris

Äther-Blüten

In einer «Espresso»-Sendung von Radio DRS war zu hören: «D Amerikaner sind üs au i der Wärbig no 100 Kilometer vorus!»

Ohohr

Definitionssachen

Mensch (kosmologisch gesehen): Ein Nichts, das die Eigenschaft besitzt, hartnäckig dumme Fragen zu stellen ...

wr

Stell Dir vor ...

... Du stellst Dich vor, und keiner stellt Dich ein!

am



Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Schlank bleiben

Heute habe ich auf der Menükarte diesen Vorschlag gefunden ...

Frische Eierschwämmli an Rahmsauce auf drei farbigen Nudeln

... und mich dann – schlanke Linie hin oder her – doch für ein anderes Menü entschieden.

aeq

Human geworden

Aus einer Filmkritik zu Arnold Schwarzeneggers neuem Streifen «Terminator 2»: «Er verzichtet sogar aufs obligate Killen und schießt nur noch in die Kniescheiben ...»

wr

Schnelle Wirkung

«Jetzt bin ich erst eine halbe Stunde auf Diät und habe schon etwas verloren – meinen Humor!»

rs

Lieber ...

... Zahlen raten, als Raten zahlen.

am

Wussten Sie schon ...

... dass Parkuhren gar nicht in Parks stehen?

am

Stichwort

Restrisiko: Von mancher Veranstaltung bleibt bloss eine Verunstaltung.

pin

Aufgegabelt

Im Sprachspiegel (Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache) war zu lesen: «Drauflos geschwätzt, mündlich wie schriftlich, wird mehr denn je. Auch von vielen unserer (renommierten) Schriftsteller, leider. Aber das Geschwätz muss allzuoft die Ohren jener beleidigen, die von einer Sprache erwarten, sie habe ästhetischen Minimalvorschriften zu genügen, und es muss, schwerer wiegend noch, jene Zeitgenossen zutiefst beunruhigen, die in sprachlicher Präzision ... schlicht das primäre Handwerkzeug jedes Denkens, jeder geistigen Tätigkeit erkennen ...»

ba

Dies und das

Dies gelesen (als fetter Titel eines Inserats für neue Milchbeutel): «Hier drin ist es jetzt dunkel wie in einer Kuh.»

Und **das** gedacht: Wer weiss schon, wie dunkel resp. hell es in einer Kuh drin ist?

Kobold

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

**Der Bratapfel:
Räbeliechtli-Zug
im November**

SCHACH

Auflösung von Seite 30: Es kam **1. Dc4+**! und wegen 1. ... Dd5 2. Tc1+ bzw. 1. ... d5 2. Da6+ gab Schwarz auf.